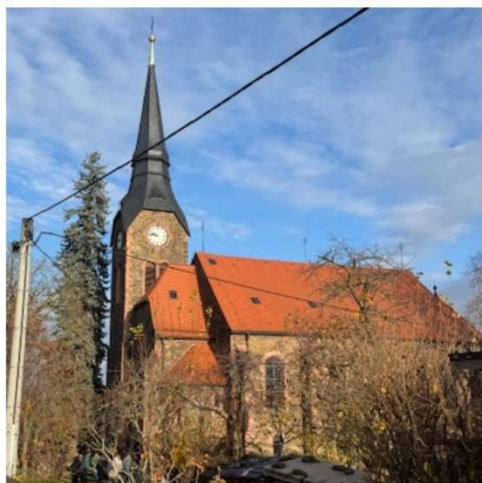


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke

Dezember 2025 / Januar 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung 2026

WICHTIGE KONTAKTE

Pfarrer Daniel Liebscher

Tel. 03731 – 69 68 14

E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de

Gemeindepädagogin

Annett Lantzsch

Tel. 037328 - 167 01

E-Mail: annett.lantzsch@evlks.de

Verwaltungsangestellte,

Prädikantin

Sylke Partzsch

Tel. 0176 - 96 81 62 57

E-Mail: sylke.partzsch@evlks.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Halsbrücke

Druck und Verarbeitung:

Diakonisches Werk Freiberg e.V.
(Freiberger Werkstätten)
gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsteam:

Sylke Partzsch
sylke.partzsch@evlks.de

Nadja Roth
nadja-roth@gmx.de

Materialien aus
www.gemeindebrief.de

*Für Frieden und
Menschlichkeit im
Miteinander wollen wir
beten, singen,
Kerzen anzünden und
Gedanken austauschen.*

Friedensgebet am 2. Freitag des Monats

jeweils 20:00 Uhr in der
Kirche Oberschaar

Holm Bär

Die Kirchennachrichten und
andere Informationen sind
auch zu finden unter:
[www.kirchgemeindebund-
freiberg.de/kirchgemeinden/
halsbruecke](http://www.kirchgemeindebund-freiberg.de/kirchgemeinden/halsbruecke)

WICHTIGER HINWEIS

**„In der Kürze liegt die Würze!“
Eingereichte Texte sollten die
Länge von 1 A5-Seite mit der
Schrift Calibri, Größe 11 nicht
überschreiten. Bitte reduzieren
Sie Ihre Texte auf dieses Maß und
senden diese uns möglichst als
Textdatei zu.**

**Redaktionsschluss für die
Kirchennachrichten für
Februar / März ist am
08.01.2026!**

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeindeglieder!

Das Jahr ist fast vorbei – gefüllt mit den unterschiedlichsten Erlebnissen, Ereignissen, Gesprächen, Arbeiten, aber auch mit Gefühlen und Träumen. Im Rückblick auf all das stelle ich mir, stellen wir uns auch mal Fragen: Was war gut, was war weniger gut? Was will ich behalten, fortführen? Was möchte ich lieber abgeben? Und ich darf sortieren: meinen Tag, mein Leben, mein Haus. Ich überlege: hat mich die Jahreslosung durch das Jahr hindurch begleitet oder hatte ich sie nur im Kopf durch die Vorbereitung von Gottesdienst und Gemeindefest? Und ich stelle fest: Ja, die Jahreslosung ist mir immer wieder bewusst geworden: mal mehr, mal weniger, aber immer dann, wenn ich das Für und Wider abwägen musste: Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5,21

Was im ersten Moment wie eine Ermahnung klingt, wirkt im nächsten Moment wie eine Erlaubnis, wie eine große Chance. Das Gute behalten – das Schlechte, Unbrauchbare entsorgen? Was fällt Ihnen da als erstes ein? Mir fällt sofort mein Kleiderschrank ein, den ich in diesem Jahr wirklich (!!!) von einigen Sachen befreit habe, die ich nicht mehr anziehen kann und will. (Sie kamen in die Kleiderspende und helfen jetzt anderen Menschen.) Mir fallen auch ein paar Gewohnheiten ein, die ich

überdenken sollte, weil ich mir nicht sicher bin, ob sie mir noch guttun. Aber auch Sorgen, die mich quälen und behindern, kann und will ich abgeben. Das befreit! Was befreit, lässt Raum, um zu wachsen, und bringt vielleicht mich und auch andere voran. Da wird vielleicht Platz für andere Dinge, für Ideen, für Gefühle, die mich aufbauen. Für ein Lied. Für einen Spaziergang. Für einen Glaubenskurs. Für einen Brief. Vielleicht für einen Brief an Gott.

Ich nehme mir vor, Inventur in meinem eigenen Leben zu machen. Das tut mir gut. Ich kann neue Prioritäten setzen und neu entscheiden: Was ist JETZT in meinem Leben wichtig? Was gibt JETZT meinem Leben einen Sinn? Altes loszulassen ist manchmal schwer, verschafft aber Platz: in meiner Wohnung, in meinem Kalender, in meinen Gedanken und in meinen Gewohnheiten. Ich gewinne neuen Raum, in dem sich Gutes ausbreiten kann. Wir gehen auf die Adventszeit zu. Da ist es gut, Platz zu schaffen, um bereit zu sein für die Eindrücke in dieser Zeit, um gestärkt zu werden und um sich auf das große Ereignis, das auf uns zukommt, einzulassen: Jesu Geburt. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie prüfen, was gut für Sie ist in dieser Zeit und Sie diese genießen können mit allen Sinnen.

Ihre Prädikantin Sylke Partzsch

Gemeinde-Kreise

Frauendienste

Conradsdorf-Tuttendorf

03.12. und 07.01. um 14:00 Uhr

Halsbrücke

04.12. und 08.01. um 15:00 Uhr

Kreatives Gestalten

Hilbersdorf, im Pfarrhaus

10.12. und 13.01. um 19:00 Uhr

Handarbeitskreis Bastelmäuse

Halsbrücke, in der Kirche

16.12. und 20.01. um 19:00 Uhr

Umweltgruppe ‚Grüner Hahn‘

Niederschöna, monatliche

Treffen nach Vereinbarung

Anfragen an Friedemann Lemke

Tel.: 035209 - 28 818

Kirchenchor

Halsbrücke, in der Kirche

Mittwochs um 19:15 Uhr

Flötenkreis

Conradsdorf, in der „Kirsche“

Donnerstags um 17:00 Uhr

Anmeldung über:

hans-georg.lemke@gmx.de

Posaunenchor

Tuttendorf, in der Kirche

Montags um 19:00 Uhr

Instrumente sind vorhanden.

Das Erlernen des Instruments bei uns ist auch möglich.

Anmeldung bei Mirjam

Thümmler Tel.: 0174 - 65 44 548

Herzliche Einladung!

Haben Sie, habt Ihr schon mal die Fragen gestellt wie: Wer soll Gott sein? Wer ist dieser Jesus eigentlich? Was soll die Frage nach dem Sinn meines Lebens? Fragen, die man sich allein eher nicht stellt, deren Beantwortung aber spannend ist und Euer Leben verändern kann. Und dann seid Ihr bei uns genau richtig. Wir laden Euch ein zum nächsten Glaubenskurs. Dabei ist es egal, ob Du noch nie was mit Kirche zu tun hattest oder Dich diesen oder anderen Fragen des Glaubens wieder neu stellen möchtest. Eine Einladung, die Du garantiert nicht bereuen wirst: wir treffen uns am 14. Januar 2026 um 20 Uhr im Pfarrhaus Niederschöna, Schulgasse 4. (Parkmöglichkeiten finden sich an der Straße oder auf dem Penny-Parkplatz.) Die weiteren Termine vereinbaren wir gemeinsam am 1. Abend. Und vielleicht steht am Ende des Kurses Eure Taufe!? Wir freuen uns auf jeden Fall auf Euch!

Sylke und Justus



ADVENTSMUSIK
mit kleiner Andacht
mit dem
POSAUNENCHOR TUTTENDORF

Gemeinsam mit einem Verein der Gemeinde, der fürs leibliche Wohl sorgt.

01.12.25 19:00 Uhr Conradsdorf am Schwibbogen
mit dem Conradsdorfer Carneval Verein

08.12.25 18:30 Uhr Oberschaar an der Feuerwehr
mit der FFW Oberschaar

15.12.25 19:00 Uhr Hetzdorf an der Pyramide
mit dem Dorf- und Heimatverein Tharandter Wald e.V.

22.12.25 19:00 Uhr Tuttendorf in der Kirche
gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen

 folgt unserem
WhatsApp Kanal

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

30.11.2025

10:00 Uhr

14:00 Uhr

1. Advent (Arbeit mit Kindern der eigenen Gemeinde)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

Krummenhennersdorf, Adventsliedersingen



07.12.2025

10:00 Uhr

2. Advent (Eigene Gemeinde)

Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst

12.12.2025

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



14.12.2025

10:00 Uhr

3. Advent (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst

15:00 Uhr

Niederschöna, Konzert mit dem Hetzdorfer Chor



21.12.2025

10:00 Uhr

4. Advent (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

24.12.2025

Heiliger Abend (Brot für die Welt / eigene Gemeinde)

Christvesper mit Krippenspiel

14:30 Uhr Tuttendorf

16:30 Uhr Conradsdorf

15:00 Uhr Halsbrücke

17:00 Uhr Krummenhennersdorf

15:00 Uhr Oberschaar

17:00 Uhr Niederschöna

25.12.2025

10:00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag (Eigene Gemeinde)

Niederschöna, Predigtgottesdienst

26. Dezember

10:00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

(Katastrophenhilfe, Hilfe für Kirchen in Osteuropa)

Conradsdorf, Predigtgottesdienst

28. Dezember

10:00 Uhr

1. Sonntag nach Weihnachten

(Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

31. Dezember

17:00 Uhr

18:00 Uhr

Altjahresabend (Eigene Gemeinde)

Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

04.01.2026

10:00 Uhr

2. Sonntag nach Weihnachten

(Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Predigtgottesdienst

09.01.2026

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



11.01.2026

10:00 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

18.01.2026

10:00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania (Eigene Gemeinde)

Conradsdorf, Predigtgottesdienst

25.01.2026

10:00 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania (Weltbibelhilfe)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

01.02.2026

14:00 Uhr

letzter Sonntag nach Epiphania

(gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD)

Halsbrücke, Kirchweihgottesdienst

Änderungen vorbehalten!

Kinderseite

Infos: Junge Gemeinde in Niederschöna, Kinderkirche in Halsbrücke/
Niederschöna über Annett Lantzsch, Telefon: 037328-16 701
Mail: annett.lantzsch@evlks.de In den Schulferien keine Kinderkirche,
Konfirmandentreff, Junge Gemeinde und Kinderkurrende.

Vorschulkreis:

Naundorf, Substitutenhaus, Informationen über Angelika Bernhardt:
Telefon: 0172 – 478 62 20

Junge Gemeinde:

Halsbrücke, Kirche, jeden Montag 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderkirche:

Niederschöna, im Pfarrhaus, **jeden Donnerstag**

Kl. 1-3: 14:00 bis 15:10 Uhr

Kl. 4-6: 15:15 bis 16:15 Uhr

Neu: Kinderkurrende: für Kinder ab 5 Jahren

Niederschöna, im Pfarrhaus, jeden Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt: Hendrik.Dienel@gmx.de

Im Rückblick die Herbstrüstzeit vom 06.10. – 10.10.2025

Die diesjährige Rüstzeit mit Kindern und Jugendlichen führte uns in diesem Jahr nach Krummenhennersdorf. Von biblischer Verkündigung, Stockbrot, über ein Geländespiel mit verschiedenen Herausforderungen, Wissenswertem über und mit der Feuerwehr vor Ort sowie dem Besuch der Kegelbahn, gutem Essen bis hin zu einem Bunten Abend war alles dabei.

Über was sollte der „Schwamm drüber!“ gehen? Dieser Frage haben wir uns gewidmet und auf vielerlei Weise darüber nachgedacht. Der damit verbundene Umgang mit Schuld und Vergebung war nicht nur in den Bibelarbeiten Thema, sondern auch in der Beziehung zueinander und im damit verbundenen achtsamen Umgang. Das Miteinander zeigte sich auch in den jeweils kleinen Aufgaben, vom Tisch decken und kehren über Stühle stellen, die jeden Tag zu erledigen waren. So haben alle einen kleinen Teil übernommen und damit wurde es für keinen zu viel. Großartig, wie Jung und Alt zusammenarbeiteten.

Kulinarisch betreut wurden wir von Renate Brähler und Monika Schulz. Zu jeder Mahlzeit haben sie uns etwas Fantastisches gezaubert. Der Tisch war reichhaltig gedeckt und alles mit viel Liebe der beiden Frauen gestaltet, nicht nur ein Gaumen-, sondern auch ein Augenschmaus. Nächstes Jahr geht es wieder los – vom 12. bis 16. Oktober 2026 nach Hormersdorf. Na, willst Du auch dabei sein?

Herzlichst das Team der Herbstrüstzeit

Essen für Mensch und Erde

Eines der großen weltweiten Ziele für ein besseres Leben ist laut UN die Abschaffung von Unterernährung. Und tatsächlich ist man dafür bereits auf einem guten Weg. Inzwischen betrifft dieses Problem "nur" noch rund 670 Mio Menschen. Statistisch gesehen könnten sogar 12 Mrd. Menschen zu den heutigen Bedingungen ernährt werden. Deutlich wird das, wenn man den Hungernden die weltweit 2,6 Mrd. Übergewichtigen gegenüberstellt. Dies führt außerdem ein nicht weniger großes Problem vor Augen, welches z.B. allein in Deutschland ca. 100 Mrd.\$ pro Jahr an Kosten verursacht. Dazu kommen etwa 132 kg Lebensmittel pro Jahr, die weltweit von jeder Person im Durchschnitt weggeworfen werden.

Kein Grund zur Panik also, wenn es darum geht, der Natur wieder Flächen zurückzugeben, bzw. Erträge nicht noch weiter anwachsen zu lassen.

Eine Lösung aus dem Dilemma von zu-viel und zu-wenig im Bereich der weltweiten Ernährung bietet das Konzept "Planetary-Health-Diet" (Welt-Gesundheits-Ernährungsweise) an. Es beschreibt, wie sich Menschen gesund und sättigend ernähren und dabei die Ressourcen und natürlichen Systeme der Erde geschont werden. Wobei Diät hier nicht Verzicht bedeutet, sondern vielmehr eine Verschiebung von Prioritäten und Gewohnheiten. Mit einer intensiveren Aufnahme von Gemüse, Hülsenfrüchten und Vollkornprodukten in den Speiseplan spart man sich nicht nur einige Arztbesuche und Medikamente, auch die beanspruchte landwirtschaftliche Fläche lässt sich so um fast die Hälfte reduzieren. Natürlich haben auch tierische Produkte und Genussmittel in der "Diät" ihren Platz, aber eben einen verträglichen. Sicher, Essen hat eine gewichtige soziale Komponente. Viel wird dabei von Traditionen, Werbebotschaften, Trends beeinflusst. Aber was spricht dagegen, einem Trend zu folgen, bei dem die Ergebnisse ein besseres Lebensgefühl, eine gerechtere Welt und gesündere Bedingungen für Gottes Geschöpfe sind? Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel bietet für gewöhnlich eine gute Gelegenheit, um über Diäten nachzudenken. Diesmal vielleicht für Mensch und Erde.

Quellen und nähere Informationen:

Statista, Statistisches Bundesamt, Wikipedia, Bundeszentrum für Ernährung/ Essen im Wandel

Friedemann Lemke

125 Jahre Kirchweih Kandlerkirche Krummenhennersdorf

(Titelblatt-Fotos)

Am 9. November 2025 haben wir gemeinsam mit den Kirchgemeinden des Kirchgemeindebundes Freiberg einen Festgottesdienst anlässlich des 125-jährigen Kirchweihjubiläums in unserer schönen Kirche in Krummenhennersdorf gefeiert. Der sehr gut besuchte Gottesdienst wurde von Pfarrer Liebscher vorbildlich geleitet und Pfarrer i. R. Pötzsch hat eine von allen Seiten gelobte Festpredigt gehalten. Mit Humor hat er die Geschichte der Kirche aufleben lassen und auf die Bedeutung der Kirche und des Glaubens sowie das Vertrauen auf Gott für die Gegenwart und die Zukunft hingewiesen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch unseren Kirchenchor begleitet, der unter anderem mit einer eigenen Komposition des Chorleiters Hendrik Dienel aufgetreten ist. Außerdem war eine große Anzahl von Mitgliedern aus mehreren Posaunenchoren des Kirchgemeindebundes anwesend, die mit ausgezeichnetem Klang den Kirchenraum voll ausgefüllt haben. Die Orgel wurde von Kantor Clemens Lucke aus Freiberg gespielt. Alles in allem war es eine hervorragende musikalische Darbietung, die zum Abschluss mit kräftigem Applaus durch die Gottesdienstbesucher belohnt wurde.

Anschließend wurde herzlich zu Kaffee, Kuchen und einem Imbiss in das Bürgerhaus von Krummenhennersdorf eingeladen. Kuchen und Speisen kamen als Spenden aus den Kirchgemeinden des Kirchgemeindebundes. So gab es eine bunte Auswahl an Speisen, die von zahlreichen Besuchern gern in Anspruch genommen wurden.

Eine Fotoausstellung und eine durchlaufende Powerpoint-Bildpräsentation stießen auf großes Interesse unserer Gäste und rundeten die Veranstaltung im Bürgerhaus ab. Ein großer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern – vom Roten Kreuz, dem Dorfverein sowie dem Organisationsteam aus unserer Kirchgemeinde. Viele Gäste verabschiedeten sich mit Lob und Dank für diese gelungene Kirchweihfeier.

Albrecht von Schönberg
Vorsitzender Kirchenvorstand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke
Alte Dresdner Str. 61
09633 Halsbrücke



E-Mail: kg.halsbruecke@evlks.de

Bürozeiten

Conradsdorf: Tel. 03731 - 324 58

Dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehe ich gern für Sie zur Verfügung für ein Gespräch oder zur Vereinbarung von Terminen unter

Tel. 0176 - 96 81 62 57

Herzliche Grüße *Sylke Partzsch, Verwaltungsangestellte*

Friedhof

**Conradsdorf / Tuttendorf / Niederschöna / Oberschaar /
Krummenhennersdorf**

Sylke Partzsch Tel. 0176 - 96 81 62 57

Bankverbindungen

Friedhof - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE13 3506 0190 1644 1000 10 BIC: GENO DED1 DKD

Spenden, Kirchennachrichten - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE82 3506 0190 1644 1000 29 BIC: GENO DED1 DKD

Miete, Pacht - Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENO DED1 DKD

Bitte angeben: **RT-Nr. 1326** und Name mit Verwendungszweck

Kirchgeld – Empfänger: Kirchgemeindegeld Freiberg

IBAN: DE37 3506 0190 1610 0800 29 BIC: GENO DED1 DKD



Adventsliedersingen

mit dem Kirchenchor Halsbrücke
unter der Leitung von Hendrik Dienel
in der

Kirche Krummenhennersdorf

am 30. November 2025

um 14:00 Uhr



Foto © Dr. Udo Seltmann, Freiberg